

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 12 (1936)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Bewegte Tage in Frankreich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756945>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Drei Frauen im Kabinett Blum

Das besonders Neue und für Frankreich Erstmalige an der von Léon Blum zusammengestellten Regierung ist, daß dieser drei Frauen angehören: Frau Irène Joliot-Curie, Frau Suzanne Lacorre und Frau Léon Brunschwig.



**Frau Irène Joliot-Curie**

Unterstaatssekretärin für wissenschaftliche Forschung. Sie ist die Tochter des vier Jahrzehnte zurückliegenden Ehepaars Pierre und Marie Curie. Die Forscherarbeit ihrer Eltern hat sie weitergeführt und ihren eigenen Namen durch die Erfindung des künstlichen Radiums berahmt gemacht. Auch ihr wurde zusammen mit ihrem Gatten Frédéric Joliot letztes Jahr der Nobelpreis zuerkannt. Sie ist eine ernsthafte und schlichte Frau und Mutter zweier Kinder. Für Politik ließ ihr bis heute ihre Arbeit im Laboratorium keine Zeit.



**Frau Suzanne Lacorre**

Unterstaatssekretärin für Jugendkultur. Seit über 30 Jahren lebt sie als Dorfschullehrerin im Périgord. Mit leidenschaftlicher Hingabe diente sie ihrem Beruf, arbeitete sie für einen engen Kontakt zwischen Schule und Eltern. Nachdem sie sich um das Fortkommen der Schulentlassens bemüht hatte, kümmerte sie sich um das Fortkommen der Schulentlassens. So drang ihr Ruf weit über ihre Gemeinde hinaus. Fachzeitschriften verlangten Berichte von ihr und sie nahm an Kongressen auf, wo die schüchterne Dorfschullehrerin sich mit Herzengewalt für die Rechte des Kindes einsetzte. Sie ist heute 61 Jahre alt.



**Frau L. Brunschwig**

Unterstaatssekretärin für technischen Unterricht. Sie ist Chefredakteurin des Wochenschriften «Le Français» als solche in französischen und internationalem Frauenfragen und durch bewandert. Seit Jahren betrachtet sie die Mitarbeit an der Frauenbewegung als Lebensaufgabe. Sie ist Präsidentin der U.F.S. (Union Française pour les droits des Femmes) und hat seit länger Zeit schon das Stimmrecht der Frauen gefordert. Als Mitbegründerin des «Conseil National des Femmes» (Frauen-Nationalrates) befaßt sie sich mit allen öffentlichen Fragen vom Standpunkt der Frau aus.



**Wechsel in der Leitung  
der Banque de France**

Emile Lakyrie, bisher Statutarwalt beim Rechnungshof, ist an Stelle von Tannery zum Gouverneur der Banque de France ernannt worden.



# Bewegte Tage in Frankreich



**Eine neue Form des Streiks**

ist jetzt in Frankreich ausprobiert worden: der Streik mit Fabrikbesetzung. Solange die Streikparade ausgegeben war, bildete die Belegschaft Tag und Nacht die Betriebsräte besetzt. Damit suchte die Streikleitung, daß die Arbeitsplätze der Streikenden mit Arbeitsplätzen besetzt werden könnten. Die ganze Angelegenheit vollzog sich ohne Leidenschaft und Turbulenz und entbehrt an vielen Orten einer gewissen Feindseligkeit. Nur in Paris nicht. Bild: Arbeiter in einer Pariser Automobilfabrik auf ihrem improvisierten Nachtlager neben ihren Werkbanken.



Der Fabrikhof einer Waggonfabrik in Marseille. Die ganze Belegschaft ist zur Stelle. Das Erscheinen eines Photoreporters ist ein Ereignis!

**Links:**

Vor Sonnenuntergang: Der Vater ist beim Streik beteiligt und kommt nicht nach Hause. Die kleine Margot wird ihm zum Gutenacht-Kuss nach der Fabrikmauer hinuntergereicht.

Aufnahmen  
Capa-  
Press-Agency, Zürich



Der Metzgermeister des Vororts hält es mit den Streikenden: ein Korb mit Blutwürsten kommt, nach dem besetzten Fabrikhof.